

# Oekonomisches. Schluss

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich**

Band (Jahr): **9 (1888)**

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-286082>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Spezialsubventionen: Eidg. Departement für Handel und Landwirtschaft . . .	Fr. 350
Kantonale Direktion des Innern „	200
Beiträge von Privaten . . .	200
	<u>Fr. 950</u>

Ausgaben: Für Modelle (Bundessubvention) .	Fr. 391. 75
„ Vorlagewerke u. Zeichenlitteratur „	638. 75
„ Bureau . . . . .	1. 80
„ Bibliothek u. Lehrmittelsammlung anderer Abteilungen . . . . .	94. 89
	<u>Fr. 1127. 19</u>

Für die Differenz kam die Schulausstellung gemäss Vereinbarung mit der kantonalen Direktion des Innern mit einem Beitrag von Fr. 300 auf; ausserdem war ein kleiner Saldo vom Vorjahr vorhanden und stehen den Anschaffungsausgaben Fr. 125. 65 als Einnahmen an Rabattgewährungen gegenüber, so dass die Spezialrechnung dieser Abteilung mit einem Aktivsaldo von Fr. 87. 48 abschliesst.

Geschenke: H. Koch, Modellschreiner in Oberstrass: Architektonische Modelle.

Orell Füssli & Co.: Häuselmann, Schülervorlagen, Serie I—IV. Agenda für Zeichenlehrer I und II  
C. Gräser in Wien: Hrachowina, Vorlagen für das Kunstgewerbe (I. Band: Künstliches Alphabet).

H. Beyer in Langensalza: Wächter, das Musterzeichnen als Grundlage für weibliche Handarbeit, Heft 1—9.

Fr. Graberg, Hottingen: Bouffier, Zeichentaschenbuch. Hirt, Ideen über den Zeichenunterricht.

Keller, Bezirkslehrer in Olten: Keller, geometrisches und projektives Zeichnen.

C. Schindler-Escher, Zürich: Klein aber Mein, 2. Heft.  
Stadtschulrat Schaffhausen: Lehrgang für den Zeichenunterricht an den städtischen Schulen.

An bedeutenden *Anschaffungen* nennen wir:

a) Modelle. 1. *Wagnermodelle*: Chaisenkasten und Rad. 2. *Spenglermodelle*: Turmspitze, Handgiessfass, Vase. 3. *Mechanikermodelle*: Doppellagerbock mit Rollen. 4. Die sämtlichen Collectionen der *Hamburgermodelle* (Heimerdinger & Stuhlmann).

b) Vorlagewerke. Asmus, plastische Zeichnungsvorlagen, Serie I—IX; Behrens, Flachornamente II 1; Balmer, Perspektive; Delabar, Säulenordnungen; Enke, Wandtafeln für den elementaren Zeichenunterricht; Fellner & Steigl, Freihandzeichnen I—VIII; Frick (Landesgewerbeverein Hessen), Arbeiten des Maurers; Gerhard, Schuhmacherzeichnen; Hammer, Säulenordnungen; Hampel, Teppichgärtnerei; Herdtle, Elemente des Zeichenunterrichts II—V; Heid, landwirtschaftliches Zeichnen I und II; Hirth, Formenschatz, Serie I—XI; Hrachowina, Relieforname; Jakobsthal, Grammatik der Ornamente; Kircher, Vorlagewerk für gewerblichen Fachunterricht III und IV; Koltz, mustergiltige Türen IV; Lachner, Lehrhefte; Luthmer, Flachornamente; Matthias, Formensprache; Mauch, architektonische Ordnungen; Moser, gewerbliche Ornamentvorlagen I—V; Schick, architektonische Details III; Schmid, Arbeiten des Zimmermanns; Schmid, Steinhauerarbeiten im Hochbau; Schrader, Freihandzeichnen; Vogel, Wandtafeln für Freihandzeichnen I; Wagner & Eyth, klassische Ornamente I & II; Weidmann, Lehrgang des Zeichnens; Zeller, farbige Ornamente.

Haymerle, Supplement zum Centralblatt I—V; 6 Wandtafeln zur Kunstgeschichte (Seemann).

Die Vermehrung der Sammlungen dieser Abteilungen machte eine Zuteilung grösseren Raumes, als ihr bisher zugeschrieben worden war, notwendig.

Die Redaktion der „Blätter für die gewerbliche Fortbildungsschule“, von denen im Berichtsjahr 11 Nummern als Beilagen zum „Schularchiv“ erschienen, ward im Jahr 1887 vom Präsidenten der Kommission unter Mitarbeit von Herrn Fr. Graberg, Zeichenlehrer, besorgt. Wir freuen uns, mitteilen zu können, dass Herr Graberg von nun an den Hauptteil der Redaktion zu übernehmen sich bereit erklärt hat und bereits seit Januar 1888 in diese Stellung eingetreten ist. Möge das Blatt unter seiner fachmännischen Leitung das Ziel, der Sache zu nützen und den bei uns sich ansammelnden Schatz von Materialien für die beteiligten Kreise voll und ganz fruchtbar zu machen, immer völliger erreichen!